

Notfunk

Beitrag von „df6hz“ vom 13. Juli 2016, 11:36

[df6hz_d.jpg](#) So, nun habe ich bei der Fieldweek unseres OV die o.g. Anordnung ausgiebig getestet. Empfangsantenne war eine X30 N auf einem 4m hohem Portabelstativ. Die Sendeantenne eine 5/8 GP auf dem Fahrzeugdach. Der Abstand der beiden Antennen betrug ca. 4m. Die Sendeleistung des KenWood TH-F7E betrug 5 Watt HF. Getestet habe ich mit Det, der in seinem Bauwagen sein Mobilfunkgerät auf 439400 KHz mit -5,9 MHz Ablage = 433500 KHz eingerichtet hatte. Mit meinem Handfunkgerät Standard C508 war ich in der Nähe des Fielddayplatzes mit Testverbindungen erfolgreich: Saubere Modulation und kein Zustopfen des Empfängers Retevis RT3 beim Relais.

73 de Kurt.

Das WoMo im Hintergrund war das AdHoc-Relais!